

Leitfaden zu Lehrveranstaltungen von Esther Seyffarth

Für ein möglichst stressfreies Semester!

Esther Seyffarth (seyffarth@phil.hhu.de)

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: September 2020

TLDR

Im Studium sind Sie größtenteils selbst für Ihren Erfolg verantwortlich. Das bedeutet aber keineswegs, dass Sie alles immer sofort verstehen müssen oder dass Sie mit allen Problemen alleine zurechtkommen müssen!

Als Studierende haben Sie alle das Recht, eine angenehme und nützliche Zeit in den Lehrveranstaltungen zu verbringen. Dieser Leitfaden dient dazu, meine Empfehlungen und Erwartungen auszubuchstabieren, die Ihnen zu einer erfolgreichen Teilnahme an meinem Kurs verhelfen. Sie finden hier auch einige Empfehlungen zum Umgang mit schwierigen Situationen im Zusammenhang mit dem Kurs.

Barrierefreiheit

Meine Unterrichtsmaterialien sollen für Menschen mit **eingeschränktem Seh- oder Hörvermögen** nutzbar sein. Dabei kann es vorkommen, dass ich Barrieren selbst nicht wahrnehme oder unterschätze. In solchen Fällen bin ich auf **Feedback** angewiesen. Wenn Sie mich auf Probleme hinweisen, kann ich sie zeitnah lösen und die Materialien aktualisieren.

Die meisten Lehrveranstaltungen unterrichte ich in **deutscher Sprache**. Falls Sie Schwierigkeiten mit den deutschen Unterrichtsmaterialien haben, können Sie die Themen im Selbststudium erarbeiten. Ich kann Ihnen zusätzliche Unterlagen dafür zur Verfügung stellen. In Übungssitzungen kann ich Sie auf englisch betreuen.

Ich neige dazu, manchmal **schnell zu sprechen**. Weisen Sie mich bitte darauf hin, wenn das passiert. Es ist meine Aufgabe, die Unterrichtsinhalte so zu präsentieren, dass Sie folgen können.

Barrierefreiheit bei Präsenzveranstaltungen

Ich unterrichte ausschließlich in Räumen, die **ebenerdig oder mit Aufzügen** erreichbar sind. Falls Sie dennoch Probleme mit dem Erreichen des Seminarraums haben, lassen Sie mich das bitte wissen. Ich kann dann einen anderen Raum buchen.

In größeren Seminarräumen gibt es oft eine **Mikrofonanlage**. Ich verwende das Mikrofon, falls das nötig ist, damit ich von allen Anwesenden akustisch verstanden werden kann.

Eine hohe CO₂-Konzentration in Seminarräumen schränkt die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Lernfähigkeit der Teilnehmenden ein. Ich achte daher darauf, dass regelmäßig vor und, falls nötig, während des Kurses **gelüftet** wird. Ich mache außerdem typischerweise in jeder Sitzung eine Pause von 5 bis 10 Minuten.

Barrierefreiheit bei digitalen Veranstaltungen

Bei Kursen, die ausschließlich digital stattfinden, spielen zusätzliche Barrieren eine Rolle. Ich stelle schriftliche Lehrmaterialien zur Verfügung und nehme außerdem Lehrvideos auf, um verschiedenen Lerntypen einen Zugang zu den Unterrichtsinhalten zu ermöglichen. Studierende können **asynchron oder synchron** an diesen Kursen teilnehmen: Entweder Sie bearbeiten die Materialien selbstorganisiert und im eigenen Tempo, oder Sie nehmen an regelmäßigen Live-Terminen teil, in denen die Unterrichtsinhalte gemeinsam besprochen werden.

Wenn Sie Untertitel zu meinen Lehrvideos benötigen, kontaktieren Sie mich bitte.

Studierende, denen die notwendige technische Grundausstattung für digitalen Unterricht nicht zur Verfügung steht, können von mir Unterstützung bekommen. Kontaktieren Sie mich dazu möglichst früh.

Sonderregelungen zum Bestehen meines Kurses

Sie erwerben in meinen Kursen einen Beteiligungsnachweis durch das Erbringen festgelegter Leistungen. Genauere Informationen finden Sie auf der Webseite der jeweiligen Lehrveranstaltung. Falls Ihnen am Ende des Semesters noch wenige Teilleistungen fehlen, können Sie diese in der vorlesungsfreien Zeit nachholen.

Manche Studierende studieren unter **erschweren Bedingungen**. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn Sie unter einer oder mehreren Krankheiten leiden, wenn Sie von psychischen Belastungen betroffen sind, wenn Sie parallel zum Studium andere unvermeidbare Verpflichtungen haben, wenn Sie einen nahestehenden Menschen pflegen, wenn Sie sich in einer unsicheren Wohnsituation befinden, oder wenn eine (schwach oder stark ausgeprägte) Angststörung, Depression oder exekutive Dysfunktion vorliegt. Bei digitalen Kursen gelten zusätzlich technische Probleme und das Fehlen eines ruhigen Arbeitsplatzes als erschwerte Bedingungen. Ich möchte, dass Sie auch in so einem Fall erfolgreich am Kurs teilnehmen können. Falls Ihre Situation hier nicht explizit erwähnt ist, das Studium Ihnen aber aus anderen Gründen schwer fällt, gilt dieser Grundsatz auch für Sie.

Sonderregelungen werden **individuell** vereinbart. Dazu können Sie mich kontaktieren, um mich zu informieren, welche Art der Sonderregelung Ihnen die Teilnahme am Kurs erleichtern würde. Möglich sind z. B. eine spätere Abgabe der Aufgaben, Abgabe

per Mail statt in den Übungssitzungen, schriftliche statt mündliche Betreuung, besondere Organisation von Gruppenarbeiten, oder eine Reduktion der erforderlichen Menge von gelösten Aufgaben. Bitte haben Sie Verständnis, dass in jedem Fall eine gewisse Menge von Leistungen erbracht werden muss, weil ich sonst nicht beurteilen kann, ob Sie erfolgreich am Kurs teilgenommen haben.

Dass Sie eine Sonderregelung benötigen, können Sie mir **jederzeit** während des Semesters mitteilen, auch wenn Sie zunächst ohne Einschränkungen am Kurs teilnehmen konnten. Dozierende erkennen die Herausforderungen einzelner Studierender oft nicht von alleine, deshalb ist es am wirkungsvollsten, wenn Sie mich explizit auf das Thema ansprechen und mir auch **konkrete Vorschläge für die Sonderregelung** machen, falls Ihnen das möglich ist. Ich werde Ihren Fall selbstverständlich vertraulich behandeln.

Wenn Sie sich unsicher sind, ob Sie **berechtigt** sind, eine Sonderregelung in Anspruch zu nehmen, können wir zusammen überlegen, wie wir vorgehen. Sie können dazu auch Kommiliton_innen hinzuziehen, falls Sie sich dann wohler fühlen.

Ihr Verhalten gegenüber anderen Kursteilnehmenden

Ich akzeptiere in meinen Lehrveranstaltungen **keine Form von Diskriminierung oder Gewalt**. Sollte ich beobachten oder informiert werden, dass eine am Kurs teilnehmende Person andere angreift, belästigt, oder abwertet, werde ich angemessene Maßnahmen ergreifen, um dieses Fehlverhalten zu unterbinden. Besonders inakzeptabel ist jede Form von Belästigung anderer wegen ihres Aussehens, Sprache, Alters, Herkunft, Gender, sexueller Orientierung, Religion, Nationalität, Fähigkeiten, oder wegen körperlichen oder geistigen Einschränkungen oder Behinderungen.

In der Computerlinguistik sind, ähnlich wie in der Informatik, bestimmte Bevölkerungsgruppen historisch deutlich stärker vertreten als andere. **Unterrepräsentierte Gruppen** gehören aber genauso in die Computerlinguistik und sollen sich willkommen und dazugehörig fühlen. Ein ausschließendes Verhalten gegenüber Angehörigen unterrepräsentierter Gruppen ist in meinen Lehrveranstaltungen inakzeptabel.

Ich erwarte von Ihnen grundsätzlich, dass Sie die anderen Kursteilnehmenden respektieren und ihren Lernerfolg in keiner Weise beeinträchtigen. Ein wichtiges Thema in diesem Zusammenhang sind **Gespräche oder Ablenkungen** bei Präsenzveranstaltungen. Sie können sich selbst ablenken oder sich mit anderen Dingen beschäftigen, wenn Sie das möchten, aber ich erwarte, dass Sie das niemals auf Kosten der anderen Studierenden tun. Falls Sie im Unterricht laut werden, werde ich Sie bitten, den Raum zu verlassen, damit die anderen Teilnehmenden besser zuhören können. Da es im Kurs keine Anwesenheitspflicht gibt, wird dadurch kein Nachteil für Sie entstehen.

Ihr Verhalten bei Gruppenarbeiten

Bei Kursen, in denen die Übungsaufgaben in Gruppenarbeit gelöst werden, erwarte ich von allen Teilnehmenden ein Bewusstsein für **konstruktives Arbeiten und Solidarität untereinander**. Halten Sie sich an Absprachen in der Gruppe und kommunizieren Sie frühzeitig miteinander, wenn sich Hindernisse ergeben. Gehen Sie respektvoll mit den anderen Gruppenmitgliedern und deren Zeit um und nutzen Sie nicht die Mühe einzelner aus, um davon unverhältnismäßig zu profitieren.

Mein Verhalten im Kurs

Ich unterrichte gern. Es ist meine Überzeugung, dass die Inhalte meiner Lehrveranstaltungen Sie unabhängiger machen können und Ihnen wichtige und nützliche Fähigkeiten vermitteln, sodass der Kurs zur Qualität Ihrer Ausbildung und Ihrer späteren Karriere beiträgt. Mein Ziel, Sie unabhängig zu machen und Ihnen Fähigkeiten zu vermitteln, erreiche ich nur, wenn Sie sich im Kurs **ernstgenommen** fühlen und sich auf die Unterrichtsinhalte konzentrieren können.

Ich verpflichte mich, mit allen Teilnehmenden meiner Lehrveranstaltungen **respektvoll und rücksichtsvoll** umzugehen und stets meine eigenen Grundsätze zur Vermeidung von Diskriminierung und Gewalt zu befolgen.

Sollte ich dennoch Äußerungen machen oder ein Verhalten an den Tag legen, das den beschriebenen Grundsätzen widerspricht, haben die Betroffenen das Recht, dieses Verhalten schnellstmöglich mit mir vertraulich oder im Beisein Dritter zu besprechen.

Ich lege Wert darauf, die Namen der Kursteilnehmenden zu kennen und Ihnen auf Augenhöhe zu begegnen. Falls Sie im Alltag **einen anderen Namen oder andere Pronomen** verwenden (möchten) als die, die Ihnen offiziell zugeordnet werden, weisen Sie mich bitte darauf hin, damit ich Sie korrekt anspreche.

Ich behandle alle Informationen, die Sie mit mir im direkten Kontakt teilen, vertraulich.

Tipps für die Teilnahme an meinem Kurs

Im Studium lohnt es sich, frühzeitig eine **gute Beziehung zu den Kommiliton_innen im eigenen Studiengang** aufzubauen. So können Sie sich in den nächsten Semestern untereinander über Dozierende, Lehrveranstaltungen, Projekte, Nebenjobs, Hochschulpolitik oder andere Themen austauschen. Sie können beispielsweise einen Gruppenchat auf WhatsApp, Discord o.ä. einrichten.

Sollten Sie in einem Kurs mit Gruppenarbeiten Schwierigkeiten haben, weil ein Mitglied Ihrer Gruppe unzuverlässig oder schwierig zu erreichen ist oder keinen ausreichenden Beitrag zum Erfolg der Gruppe leistet, können Sie mich informieren. Wir überlegen dann gemeinsam, ob eine Änderung der Gruppenzuordnung oder der Aufgabenverteilung angemessen ist.

Sie können mich beim Unterrichten am besten unterstützen, indem Sie im Kurs **Fragen stellen**. So kann ich merken, dass ich Themen zu schnell oder zu oberflächlich erklärt habe. Mit Ihren Fragen können Sie das Tempo des Kurses beeinflussen, die Themen in den Vordergrund stellen, die für Sie interessant sind, und Ihre eigene Zeit, die Sie in der Lehrveranstaltung verbringen, am besten nutzen. Auch zwischen den Sitzungen können Sie mich auf den Kurs ansprechen.

In digitalen Lehrveranstaltungen steht Ihnen immer ein Forum oder eine Chatplattform zum Austausch mit anderen Teilnehmenden zur Verfügung. Nutzen Sie dieses Forum, um Fragen zu stellen, deren Antworten auch für andere wichtig sind, und um sich gegenseitig zu unterstützen. **Fragen zu stellen ist kein Zeichen von Schwäche oder Dummheit, sondern von Solidarität.**

Was zu tun ist, wenn Sie im Kurs unglücklich sind

Wenn Sie die Inhalte einer Sitzung nicht vollständig verstanden haben, können Sie die Themen zuhause **nacharbeiten**. Dazu können Sie sich z.B. mit Kommiliton_innen austauschen, die Unterrichtsskripte in Ruhe durchgehen, Youtube oder andere Online-Ressourcen verwenden, oder einzelne Themen in Büchern nachlesen.

Wenn Sie zu einzelnen Themenabschnitten **zusätzliche Materialien** brauchen, können Sie mich ansprechen. Ich kann Ihnen dann gute Unterlagen zur Verfügung stellen. Teilen Sie gute Ressourcen auch untereinander!

Wenn Sie bei einer Übungsaufgabe überhaupt nicht wissen, wo Sie anfangen sollen, lesen Sie sich zunächst das dazugehörige Unterrichtsskript noch einmal durch. Sie können die Aufgabenstellung auch mit anderen Teilnehmenden besprechen. Wenn Sie in der Übungssitzung um Hilfe bitten, helfe ich Ihnen, einen **guten Ansatz** für die Aufgabe selbst zu entwickeln.

Wenn Sie über mehrere Sitzungen unglücklich mit dem Kurs sind und das Gefühl haben, nicht voran zu kommen, **sprechen Sie mich bitte darauf an**. Sie können mich persönlich oder per Mail kontaktieren, gerne auch anonym.

Wenn Sie sich mit einem Anliegen nicht an mich wenden können oder wollen, stehen Ihnen folgende andere Ansprechpartner_innen zur Verfügung:

- Der Fachschaftsrat Linguistik, der die Interessen der Studierenden in den Studiengängen Linguistik und Computerlinguistik vertritt
- Das Sekretariat der allgemeinen Sprachwissenschaft (Raum 24.53.00.86)
- Die allgemeine und psychologische Beratung vom [Studierenden Service Center](#)

Wie Sie mich erreichen

Sie erreichen mich per Mail unter seyffarth@phil.hhu.de oder in Rocketchat unter meinem Namen. Ich lege Wert darauf, auf Ihre Nachrichten **zeitnah zu reagieren**. Typischerweise antworte ich zwischen 10 Minuten und 5 Wochentagen nach dem Empfang Ihrer Nachrichten. Falls Sie einmal länger warten und nichts von mir hören, schreiben Sie mir bitte noch einmal.

Achten Sie beim Mailen darauf, meinen **Namen** richtig zu schreiben, damit Ihre Nachricht bei mir ankommt.

Um eine möglichst hilfreiche Antwort von mir zu bekommen, ist es eine gute Idee, in Ihrer Mail eine konkrete Frage oder Bitte zu formulieren.

Wenn Sie ein Thema mit mir **persönlich** besprechen möchten, können Sie einen Gesprächstermin mit mir vereinbaren, gerne auch kurzfristig.

Falls Sie etwas loswerden möchten, ohne Ihren Namen zu nennen, können Sie Ihre Mitteilung jederzeit in [diesem Formular](#) eingeben. Ich erhalte dann eine Benachrichtigung und kann auf Ihre Nachricht reagieren. Achten Sie darauf, eine Kontaktmöglichkeit (z.B. anonyme Mailadresse) anzugeben, falls Sie möchten, dass ich auf Ihre Nachricht an Sie persönlich antworte.

Lizenz dieses Dokuments

Dieses Dokument wird unter folgender Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht: [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International \(CC BY-NC-SA 4.0\)](#)